

## **§1 Geltungsbereich**

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen dem Auftragnehmer (Webdesigner/Entwickler) und dem Auftraggeber (Kunde), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

---

## **§2 Leistungen**

Der Auftragnehmer erstellt Webseiten, Onlineshops, Mockups, Designentwürfe und programmiert individuelle Webanwendungen oder Mobil-Apps gemäß dem mit dem Auftraggeber vereinbarten Leistungsumfang. Hosting erfolgt über externe Dienstleister im Auftrag des Kunden.

Zum Leistungsumfang können auch Beratungs- und Rechercheleistungen gehören, wie z. B. die Auswahl geeigneter technischer Lösungen, Plugins, Themes oder Hosting-Anbieter. Diese Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen, begründen jedoch keine Garantie oder Haftung für die Eignung oder Funktionsfähigkeit der ausgewählten Produkte oder Dienste.

---

## **§3 Vergütung und Zahlungsbedingungen**

Die Vergütung richtet sich nach dem Angebot oder der jeweils gültigen Preisliste. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Der Auftragnehmer wendet die Kleinunternehmerregelung gem. §19 UStG an und weist daher keine Umsatzsteuer aus (sofern zutreffend).

---

## **§4 Nutzungsrechte**

Mit vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den erbrachten Leistungen für den vertraglich vereinbarten Zweck. Das Urheberrecht verbleibt beim Auftragnehmer. Eine exklusive Nutzung oder Weitergabe an Dritte bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, nicht projektspezifische Bestandteile (wie Templates, Code-Snippets, allgemeine Design-Elemente) in anderen Projekten erneut zu verwenden.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die im Rahmen des Projekts erbrachten Leistungen (z. B. Designentwürfe, Mockups, Webseiten) nach Fertigstellung und Veröffentlichung als Referenz in seinem Portfolio und zu eigenen Werbezwecken (z. B. auf der eigenen Website, in Präsentationen oder sozialen Medien) zu verwenden, sofern der Auftraggeber dem nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht.

---

## **§5 Haftung**

Der Auftragnehmer haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust wird keine Haftung übernommen.

Die Haftung ist der Höhe nach auf den Auftragswert begrenzt.

Für die Funktionsfähigkeit von Drittanbieterdiensten (z. B. Plugins, Hosting, Shopsysteme) wird keine Haftung übernommen.

---

## **§6 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber stellt alle zur Durchführung des Projekts erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, rechtliche Texte wie Impressum und Datenschutzerklärung) rechtzeitig zur Verfügung. Verzögerungen durch fehlende Mitwirkung verlängern die Projektlaufzeit entsprechend.

---

## **§7 Schlussbestimmungen**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers, sofern der Kunde Kaufmann ist.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.